

ZÜNDSTOFF

DER NAHOSTKONFLIKT AN UNSEREN SCHULEN

Diskussion mit:

Dr. Claudia Baumgart-Ochse (Hessische Stiftung für
Friedens- und Konfliktforschung), **Khola Hübsch**
(Journalistin und Publizistin), **Dr. Meron Mendel**
(Bildungsstätte Anne Frank) und **Bettina Tonscheidt**
(Lehrerin)

Moderiert von **Hanning Voigts**
(Frankfurter Rundschau)

Montag, den 27. August 2018
um 19.00 Uhr

Haus am Dom, Domplatz 3
Frankfurt am Main

Der Eintritt ist frei.

bildungsstätte
anne frank

ZÜNDSTOFF

Der Nahostkonflikt an unseren Schulen

Die jüngsten antisemitischen Vorfälle an deutschen Schulen haben gezeigt: Im Kontext Schule besteht eine große Verunsicherung, aber auch enormer Handlungsbedarf, dass Lehrkräfte Antisemitismus erkennen und entschieden bekämpfen. Der sog. Nahostkonflikt spielt immer wieder eine entscheidende Rolle. Denn Antisemitismus zeigt sich heute zwar auch als offener Hass gegen Jüdinnen und Juden, hauptsächlich äußert er sich aber subtil und eher verdeckt. Zum Beispiel in Diskussionen über den Nahostkonflikt und das Handeln von Israel - die aktuelle Gaza-Krise liefert dafür wieder zahlreiche Beispiele.

Die Vorstellung der meisten Jugendlichen und Erwachsenen vom Israel-Palästina-Konflikt wird dabei maßgeblich von den Bildern aus den Nachrichten bestimmt: Soldaten in Kampfmontur. Jugendliche, die Steine werfen. Verletzte am Grenzzaun von Gaza. Die Diskussionen sind oft emotional und immer wieder wird über die Frage gestritten, wo die Grenze zwischen einer legitimen Kritik an der Politik Israels und Antisemitismus verläuft.

In der Veranstaltung wollen wir diskutieren, ob und wie der Nahostkonflikt auch in Schulen thematisiert werden soll. Was sind die Erfahrungen von Lehrkräften, was denken Jugendliche? Welche Rolle spielt der Konflikt bei der Bildung von Gruppenidentität von migrantisch und muslimisch positionierten Jugendlichen? Welche Erfahrungen und Konzepte eignen sich für die Thematisierung des Konflikts in Schulen?

Eine Diskussion mit:

Dr. Claudia Baumgart-Ochse
(Hessische Stiftung für Friedens- und
Konfliktforschung)

Khola Hübsch
(Journalistin und Publizistin)

Dr. Meron Mendel
(Bildungsstätte Anne Frank)

Bettina Tonscheidt
(Lehrerin)

Moderation: Hanning Voigts
(Frankfurter Rundschau)

Montag, den 27.08.2018, 19.00 Uhr

- × Haus am Dom, Domplatz 3
60311 Frankfurt a.M.
- × Der Eintritt ist frei.

Kooperationspartner:



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Frankfurter Rundschau

Eine Veranstaltung der Bildungsstätte Anne Frank – Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main → bs-anne-frank.de

 [bildungsstaette.anne-frank](http://bildungsstaette.anne-frank.de)  [BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)  [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)